



VSRB-Webinar Blockchain und Stablecoins

Freitag, 13. März 2026

1. Begrüssung

Dr. Jürg de Spindler, Geschäftsführer VSRB

2. Was ist eigentlich eine Blockchain?

Dr. Marc Schwarz, CFO & CRO, Entris Banking AG

3. Stablecoins, CBDC und Tokenized Deposits: Der Zahlungsverkehr und die Blockchain

Nicola Plain, Principal Consultant Digital Assets, Zühlke Group

4. Rechtliche Rahmenbedingungen für die Emission von Stablecoins: Die aktuell laufende Anpassung des FINIG

Dr. Marc Schwarz, CFO & CRO, Entris Banking AG

5. Fragen, Diskussion

Hinweis: Das Webinar wird aufgezeichnet und auf Anfrage zur Verfügung gestellt.



WAS IST EIGENTLICH EINE BLOCKCHAIN?

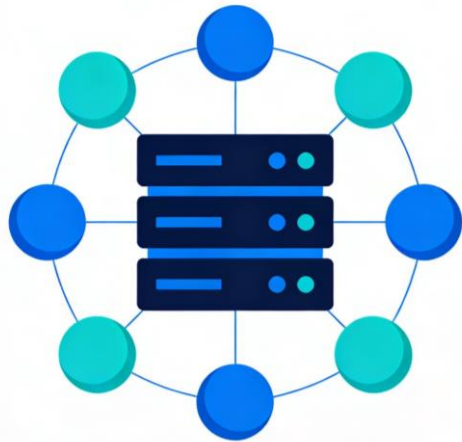
VSRB-WEBINAR «BLOCKCHAIN & STABLECOINS»
13. MÄRZ 2026

Dr. Marc Schwarz
CFO & CRO Entris Banking AG

Entris
Banking

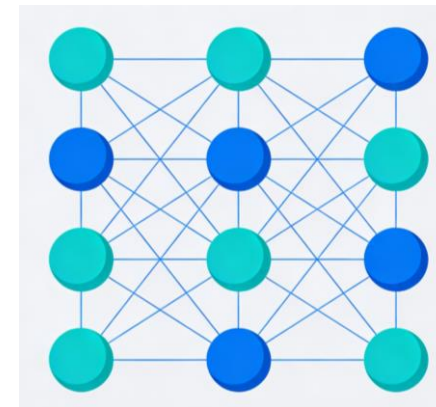
EINE BLOCKCHAIN IST EIN DEZENTRALISIERTES HAUPTBUCH

Zentralisiertes System (z.B. Bank als zentraler Buchführer)



- Eine zentrale Stelle (Bank) validiert & speichert alle Transaktionen (Hauptbuch)
- Fällt der Bank-Server aus, sind Transaktionen nicht mehr möglich
- Einzelne Person kann betrügen, wenn er die Kontrollen überwinden kann

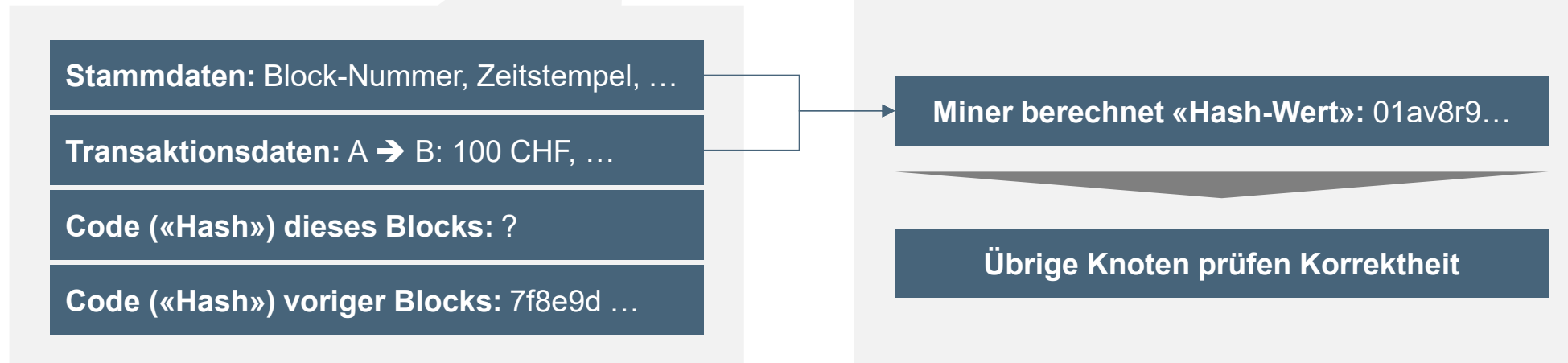
Dezentrales System («Blockchain» wie von z.B. Bitcoin verwendet)



- (Meist) kein zentraler Agent; «Peer to Peer-Netzwerk», jeder Knoten hat eine Kopie des Hauptbuchs
- Validierung der Transaktionen durch mathematische Verfahren (z.B. Proof of Work/Mining), Beteiligung aller Knoten im Netzwerk
- Fallen ein oder mehrere Knoten im Netzwerk aus, hat das keine Folgen

ABLAUF EINER TRANSAKTION AUF EINER BLOCKCHAIN

BEISPIEL BITCOIN-TRANSFER («PROOF OF WORK» ALS PRÜFMETHODE)



HAUPTMERKMALE DER BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE

- **Distributed Ledger:** Alle Teilnehmer («Knoten») eines Netzwerks besitzen eine Kopie des Hauptbuchs
- **Unveränderliche Datensätze:** Kein Teilnehmer kann eine Transaktion ändern oder manipulieren, nachdem sie im gemeinsam genutzten Hauptbuch erfasst wurde.
- **Smart Contracts:** Selbstausführende Vereinbarungen, die auf der Blockchain gespeichert werden. Die Bedingungen werden dabei in einen Code geschrieben und automatisch ausgeführt, wenn sie erfüllt sind.
- **Public-Key-Kryptografie:** Methode um sicherzustellen, wer der rechtmässige Eigentümer eines Assets ist (z.B. Bitcoin). Der private Schlüssel ist vertraulich, damit können Transaktionen autorisiert werden. Der öffentliche Schlüssel dient als Adresse für den Empfang von Assets.

Öffentliche Blockchain

- Jeder darf mitspielen
- Jeder kann alle Daten einsehen
- Sicherheit (Validierung Transaktionen) durch Viele
- Bsp.: Bitcoin, Ethereum

Private Blockchain

- Nur eingeladene Teilnehmer
- Nur Netzwerk-Teilnehmer können Daten einsehen
- Validierung Transaktionen durch zentrale Stelle
- Bsp.: Digitalbörse SDX

FAZIT

- **Blockchain ist eine Schlüsseltechnologie**, weil sie zum ersten Mal ermöglicht, digitale Werte ohne zentrale Instanz transparent, fälschungssicher und global übertragbar zu machen.
- In Bezug auf das Finanzgeschäft hat Blockchain das Potenzial Zahlungen, Wertpapiergeschäfte und Abwicklungen **radikal zu vereinfachen** – zentrale Intermediäre sind theoretisch nicht mehr in jedem Fall zwingend nötig
- Entscheidend wird sein, ob es Gesellschaft, Regulierung und Banken schaffen, diese Technologie so zu gestalten, dass sie **Vertrauen stärkt, Effizienz erhöht und Missbrauch wirksam begrenzt**.



BEI FRAGEN STEHE ICH JEDERZEIT GERNE ZUR VERFÜGUNG
DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Dr. Marc Schwarz

CFO & CRO / Mitglied der Geschäftsleitung

Entris Banking AG

Mattenstrasse 8

CH-3073 Gümligen

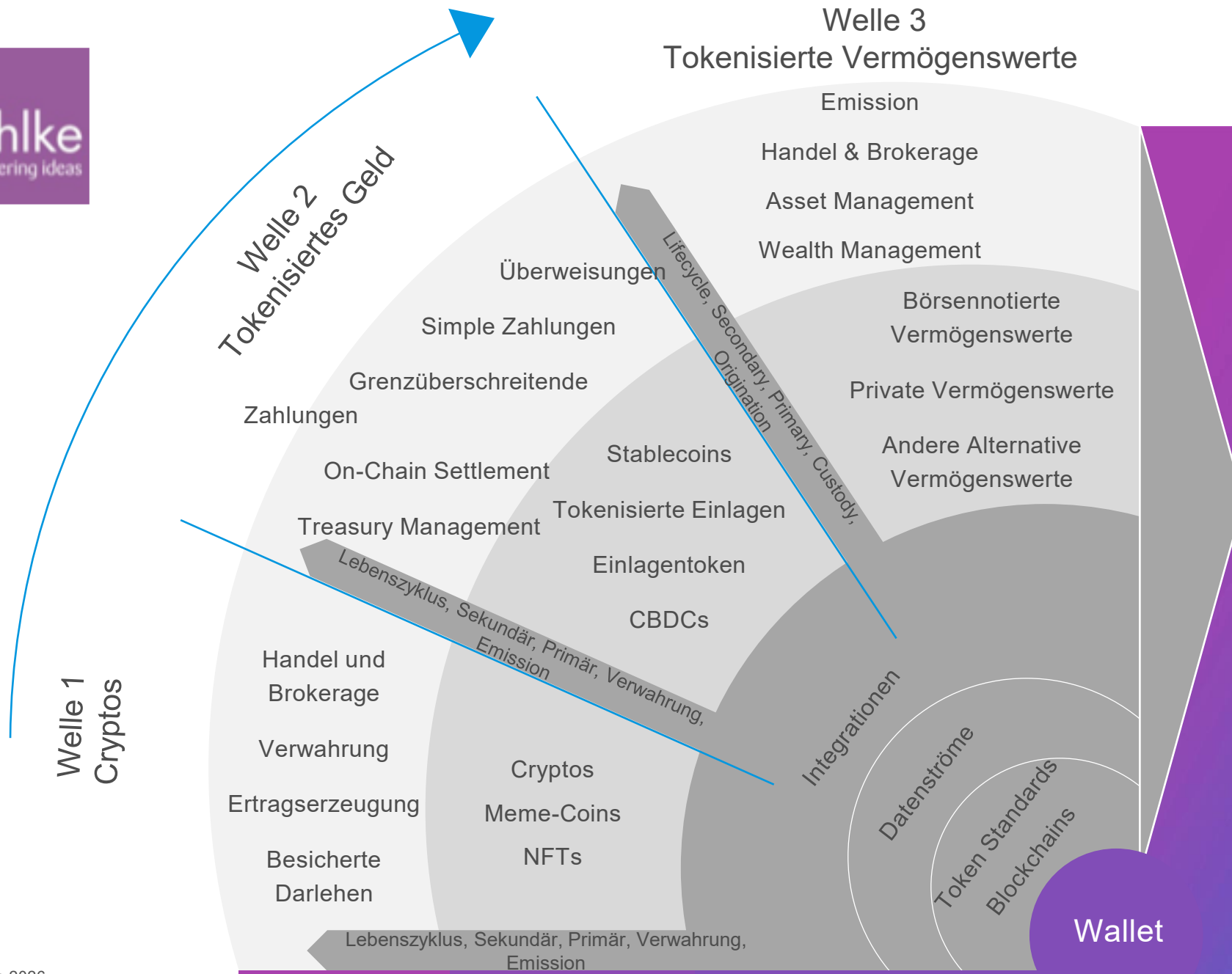
E-Mail: marc.schwarz@entris-banking.ch

Phone: +41 31 660 11 11

Zühlke Engineering- Digital Assets Practice

Digital Money Introduction

*“From prototypes to public-grade infrastructure:
Helping institutions move from speculation to settlement.”*



Tokenized Finance



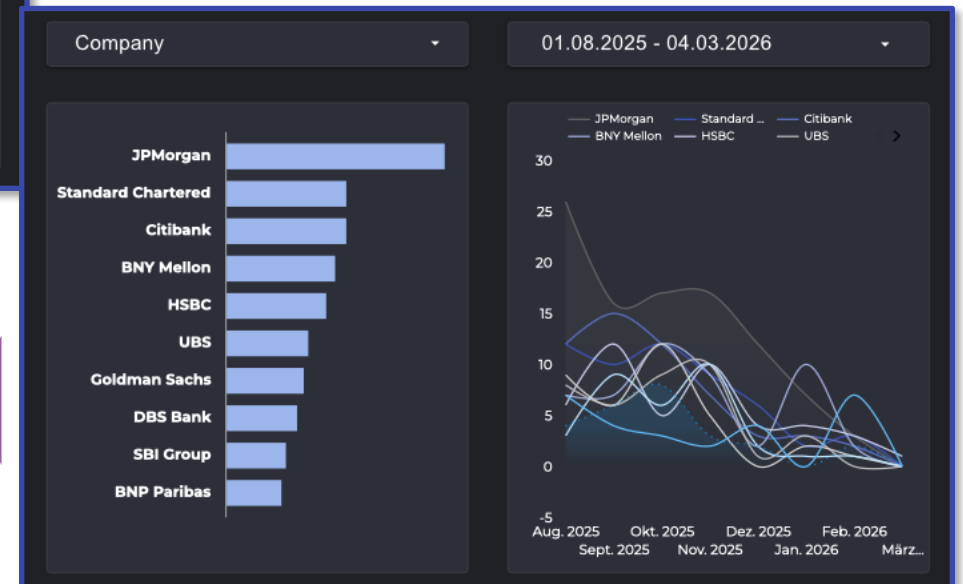
Welche Rolle spielen Banken in der tokenisierten Finanzwelt?

Banken gestalten aktiv die finanzielle Infrastruktur der Zukunft



Erst in diesem Jahr waren Banken die zweitgrößte Gruppe von Akteuren im Bereich der tokenisierten Finanzen!

Jede große Bank ist beteiligt, nicht nur an Pilotprojekten, sondern zunehmend an produktionsreifen Anwendungsfällen.

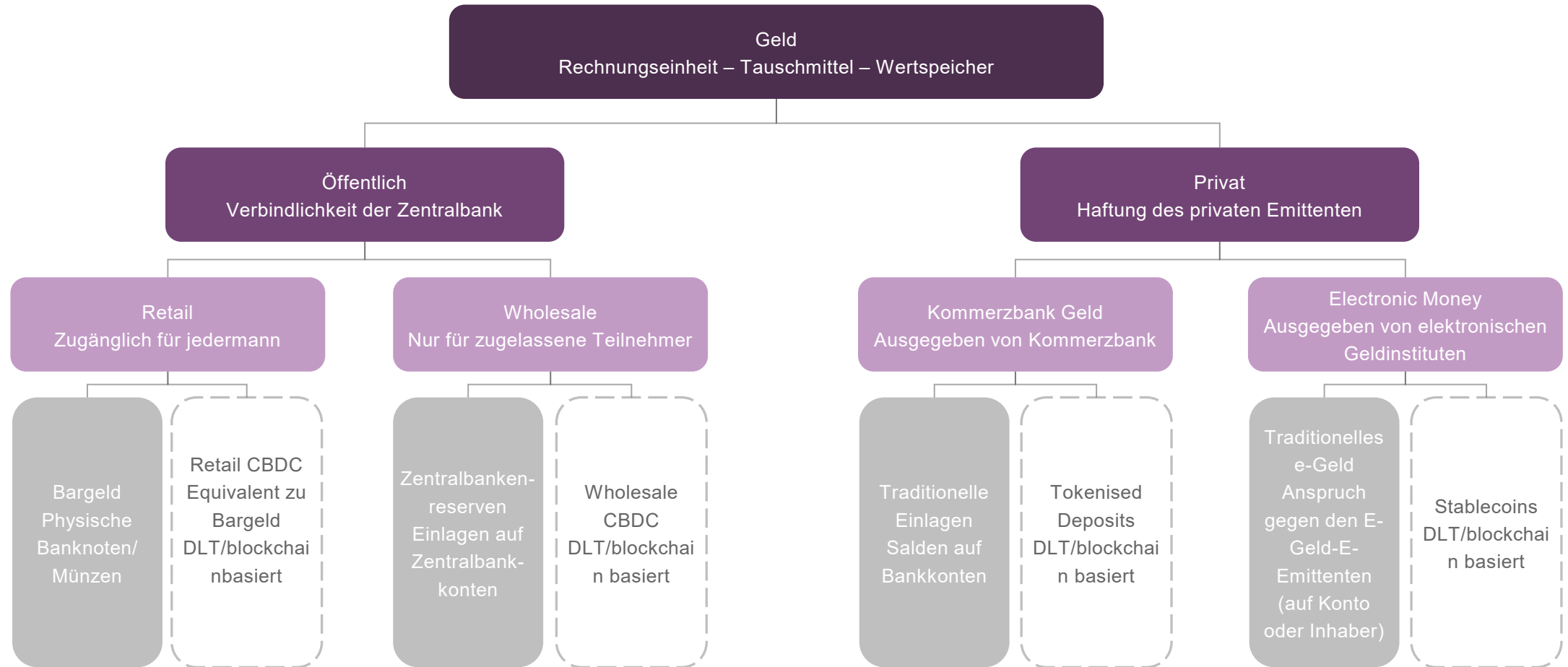


» “The financial industry is at the beginning of the tokenization of all assets”.

Die Marktgröße schätzt laut BCG und Ripple bis 2033 zwischen 12 und 23 Billionen USD

Larry Fink
CEO, BlackRock,
2025

Verschiedene Arten von tokenisiertem Geld



The Future of Finance is Connected.

From prototypes to public-grade infrastructure –
Zühlke bridges institutions and innovation.

For more than a decade, Zühlke has helped
institutions move from experimentation to
execution.

Together with our partners, we're building the
bridge to the next era of digital money and
digital assets.
Whether you want to explore opportunities,
challenge your strategy, or assess readiness

—
Zühlke helps you move with confidence into
digital finance.

→ Let's talk.



Nicola
Plain

Principal
Consultant Digital
Assets



Stefan
Grasmann

Group Head of
Thought
Leadership
Chief of
Blockchain
Partners





RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE EMISSION VON STABLECOINS: DIE AKTUELL LAUFENDE ANPASSUNG DES FINIG

VSRB-WEBINAR «BLOCKCHAIN & STABLECOINS»
13. MÄRZ 2026

Dr. Marc Schwarz
CFO & CRO Entris Banking AG

Entris
Banking

SCHWEIZERISCHE BANKIERVEREINIGUNG / SWISS BANKING

ZWEI EBENEN DER FACHLICHEN MEINUNGSBILDUNG

Fachkommissionen und Steuerungsausschüsse

Steuerungsausschuss Capital Markets

Steuerungsausschuss Private Banking

Fachkommission Digitalisierung

Fachkomm. Regulierung & Rechnungslegung

Fachkommission Recht & Compliance

Steuerungsausschuss Retail Banking

Fachkommission Bildung

Fachkommission Steuern

Fachkommission Sustainable Finance

Arbeitsgruppen (Auswahl)

▪
▪

Sounding Board Digital Currencies

Arbeitsgruppe Digital Assets

Arbeitsgruppe Änderung FINIG (Stablecoins)



VSRB-Vertreter: Marc Schwarz (Entris Banking)

REGULIERUNG DIGITALER ASSETS

SCHWEIZ BIS VOR KURZEM VORREITERIN

Die Schweiz war Vorreiterin, ...

- **DLT-Gesetz seit 1.8.2021:** als eines der ersten Länder weltweit spezifische Blockchain-Regelung
- **Einführung von Registerwertrechten** (Art. 973d OR): rechtssichere Tokenisierung von Aktien, Obligationen etc.
- **DLT-Handelssysteme** (FinfraG): neue Lizenzkategorie für Handelsplätze mit tokenisierten Effekten
- **Technologieneutrale Ausgestaltung:** Fokus auf Funktion statt Technologie, hoher Innovationsspielraum

... jedoch blieben einige Fragen offen

- **Rechtliche Einordnung:** Aktuell keine klare rechtliche Einordnung von Stablecoins (Zahlungsmittel-Token, Wertpapier oder Fonds?)
- **Bewilligungsunsicherheit:** Banklizenz, Effektenhändler, Zahlungsinstitut oder Fintech-Bewilligung? Zudem lange andauernde Bewilligungsverfahren
- **KYC/AML:** Im internationalen Vergleich sehr hohe KYC/AML-Anforderungen, was die Stablecoin-Emission in der Schweiz unattraktiv macht («Whitelisting-Pflicht»)

- **Schweiz mit früher und vorbildlicher DLT-Gesetzgebung, regulatorisch aber keine spezifischen Krypto-Regulierungen, sondern Übertragung des Wertpapier-Modells**
- **Andere Länder drängen nun mit sehr klaren, oft unternehmensfreundlichen Krypto-Regeln nach vorn (z.B. USA: Genius Act, EU: MiCAR)**

ANPASSUNGEN FINIG

VERNEHMLASSUNGSVORLAGE

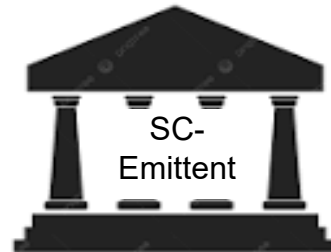
Neue Struktur der Bewilligungen (Zielbild Bundesrat)

- Einführung zweier neuer Kategorien im FINIG:
 - «**Zahlungsmittelinstitute**» (ersetzt Fintech- Bewilligung; v.a. für Stablecoin-Emittenten gedacht)
 - «**Krypto-Dienstleister**» (für Verwahrung, Handel, Staking etc. mit Krypto-Vermögenswerten)
- Beide neuen Institutsarten werden als Finanzinstitute im FINIG verankert, unterstehen dem GwG und – je nach Tätigkeit – teilweise dem FIDLEG (Angemessenheit / Eignung, Organisation, Interessenkonflikte).
- In der Banklizenz soll die «Krypto-Dienstleister»-Lizenz enthalten sein, nicht aber die für Zahlungsmittelinstitute. D.h. Banken, die Stablecoins emittieren wollen, benötigen eine spezielle Lizenz.

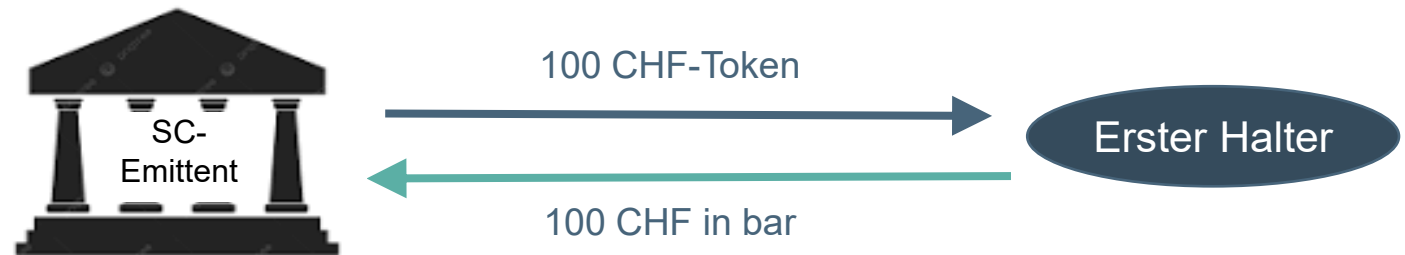
Position Schweizerische Bankiervereinigung

- Stärkung des Innovations-Standorts Schweiz durch klarere Regulierung wird begrüsst.
- Prinzipienbasierte sowie risiko- und technologieneutrale Regulierung („same business, same risks, same rules“)
- Banken müssen innerhalb der Banklizenz auch Stablecoins emittieren dürfen (Banklizenz als höchste Kategorie)
- Detaillierte Abklärungen durch SIF/SNB zwingend, um Risiken von Stablecoins für die Finanzarchitektur zu identifizieren

DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



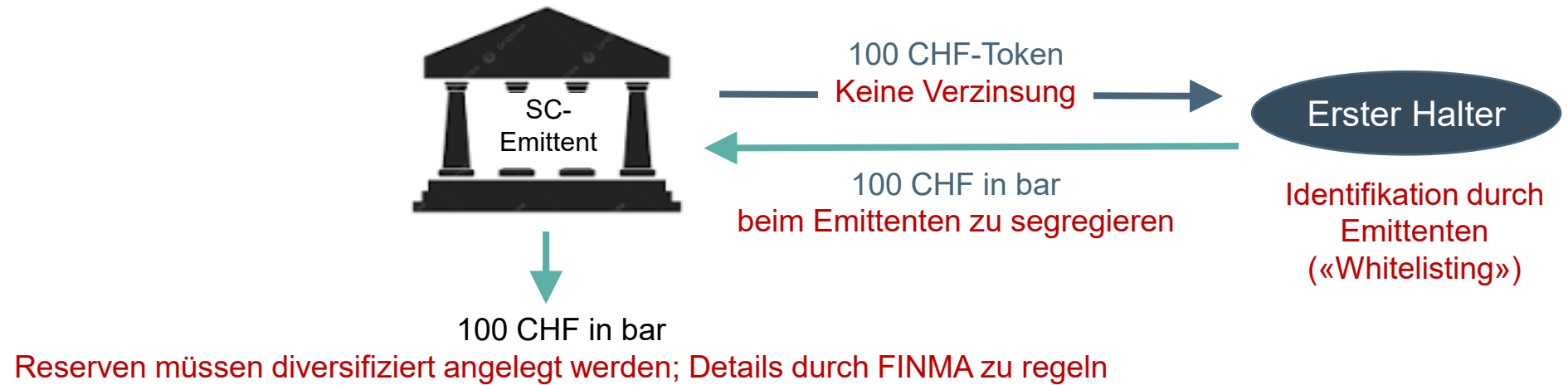
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



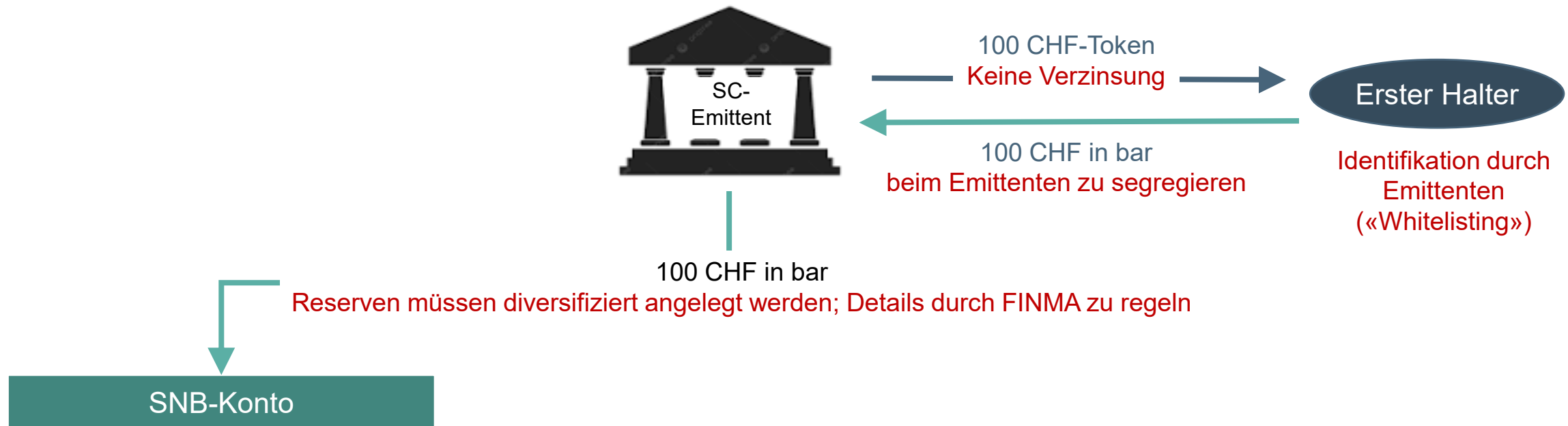
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



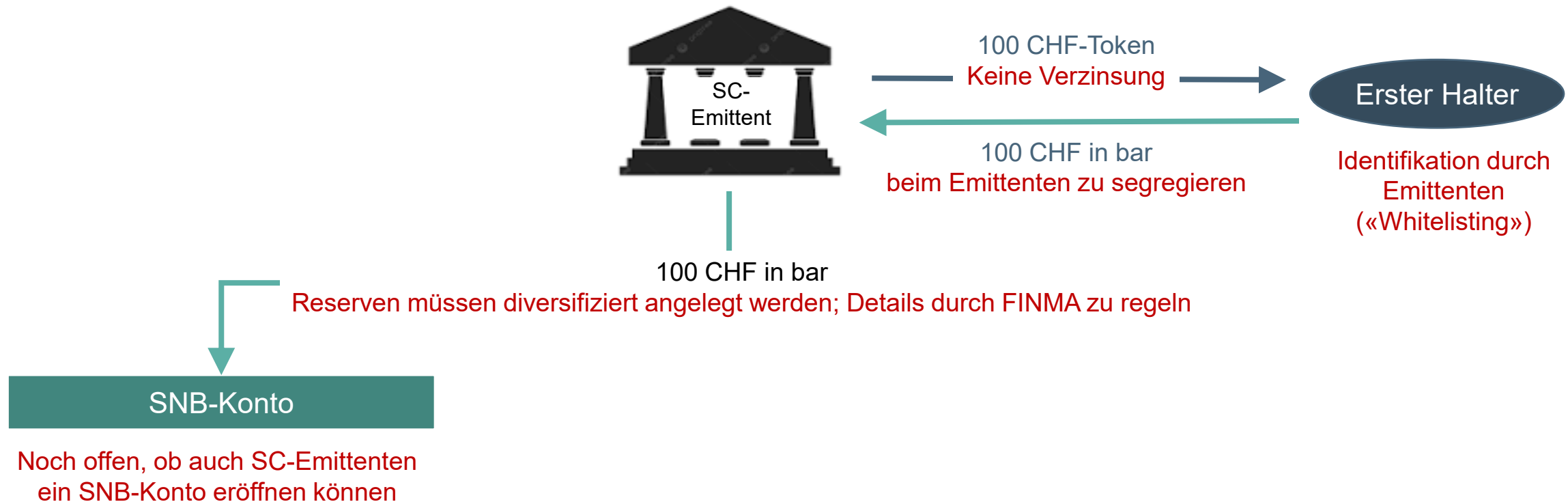
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



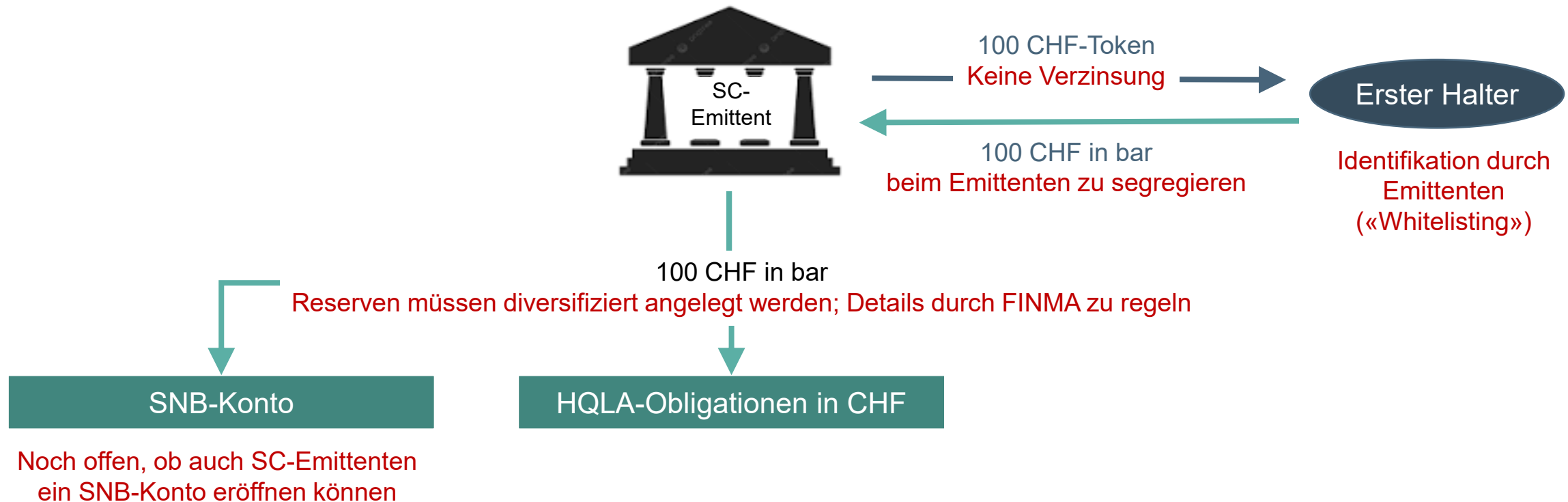
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



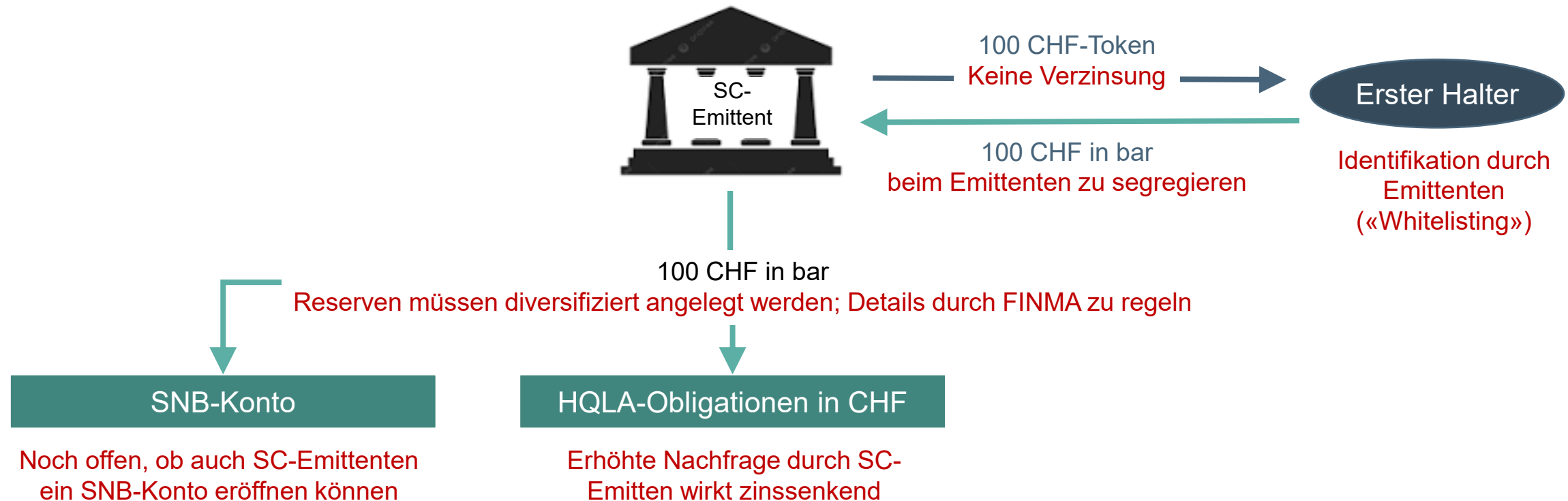
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



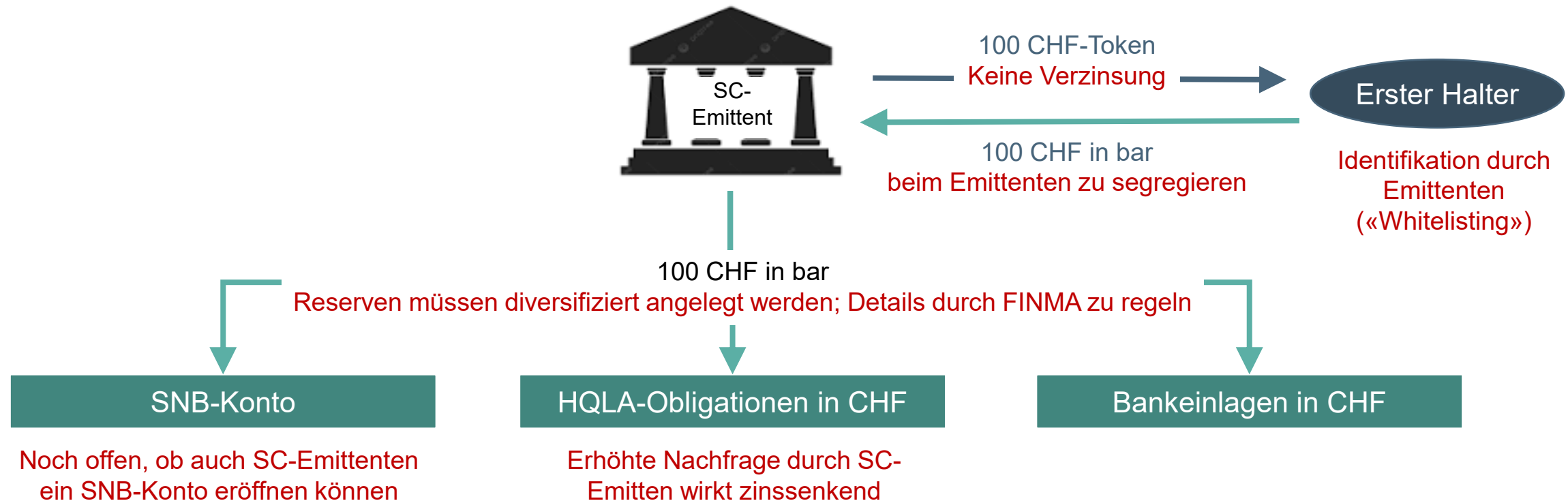
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



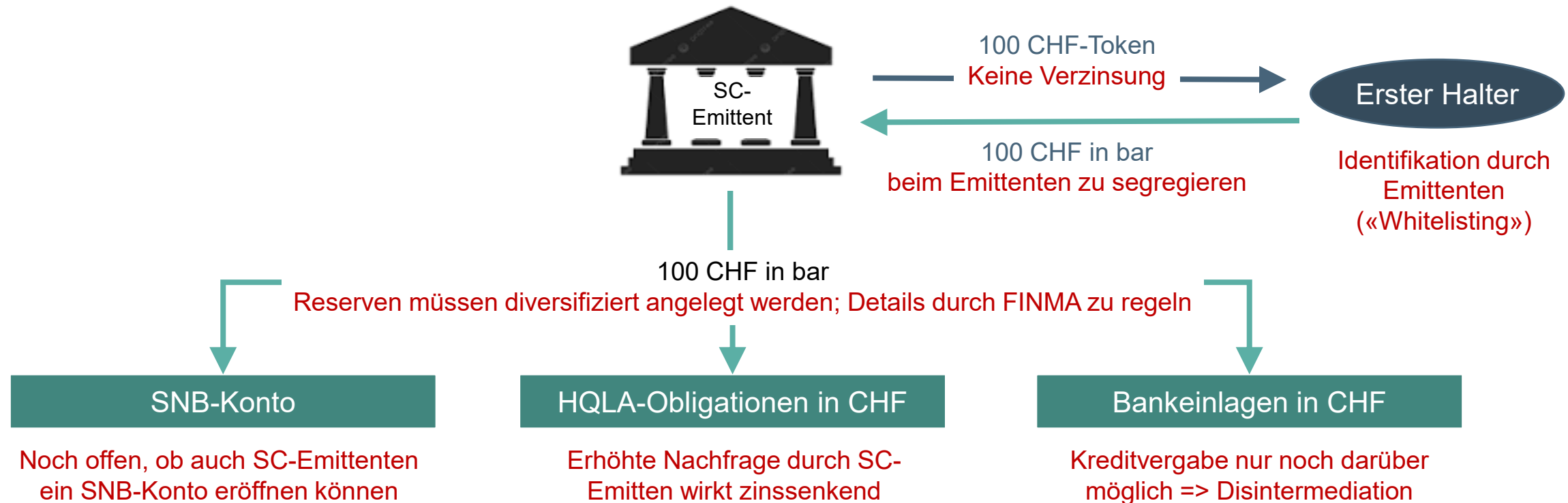
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



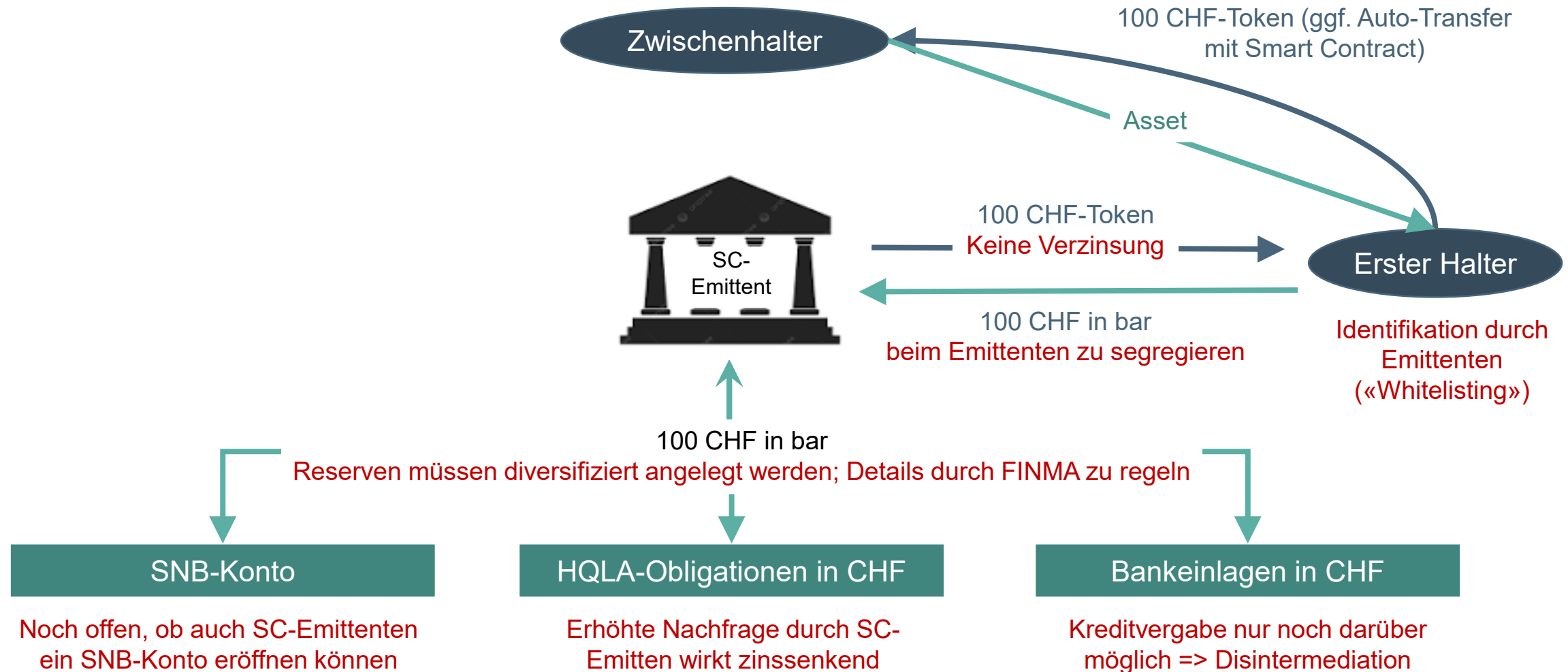
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



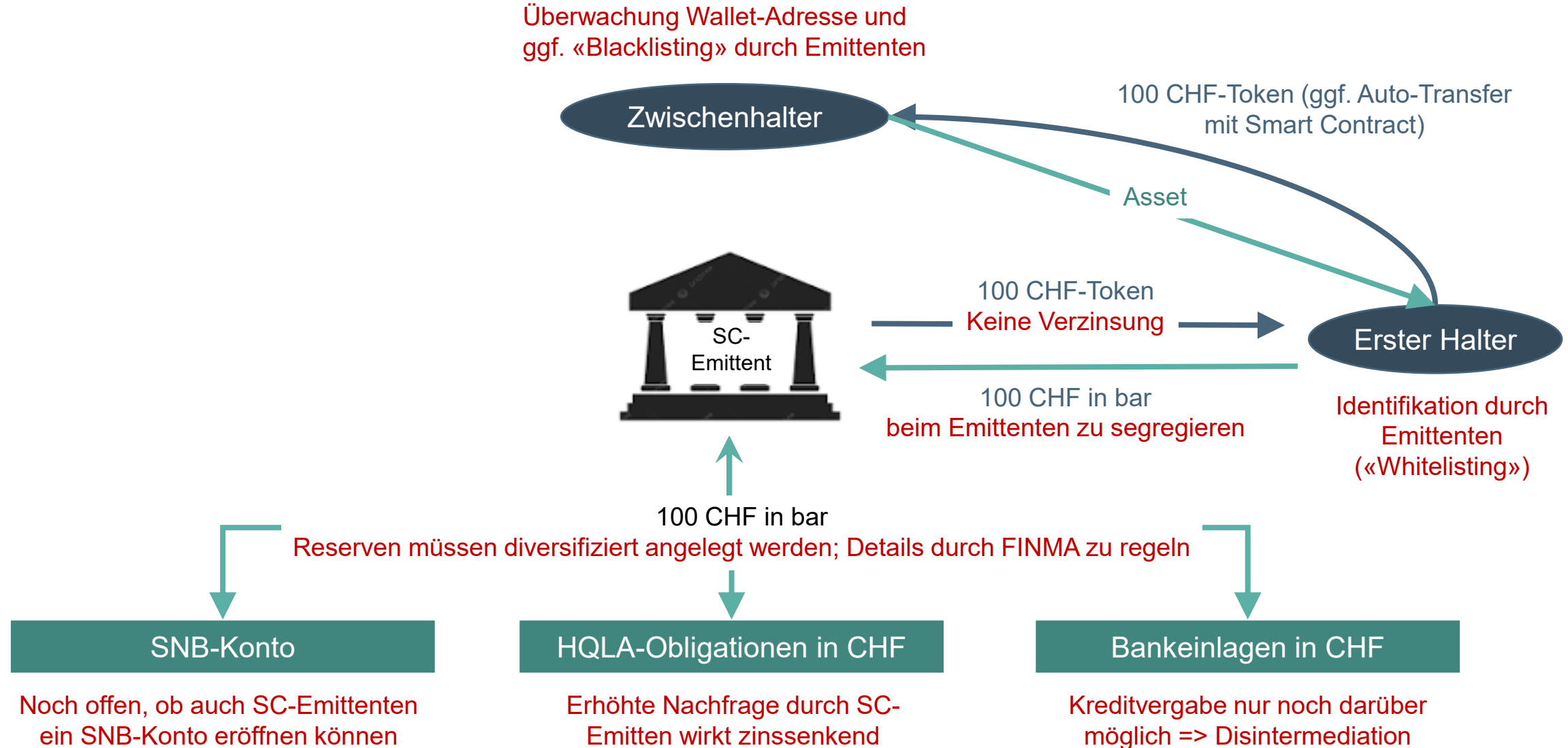
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



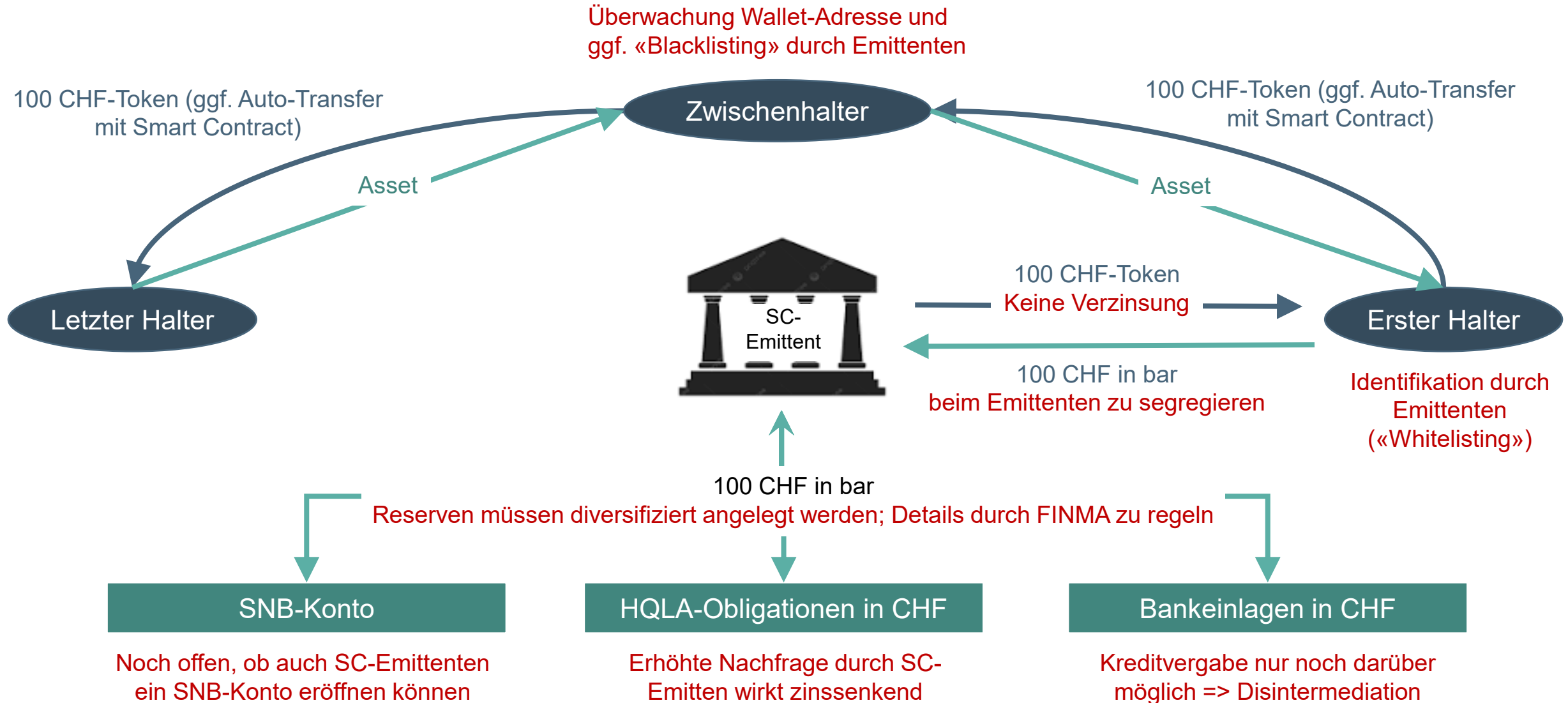
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



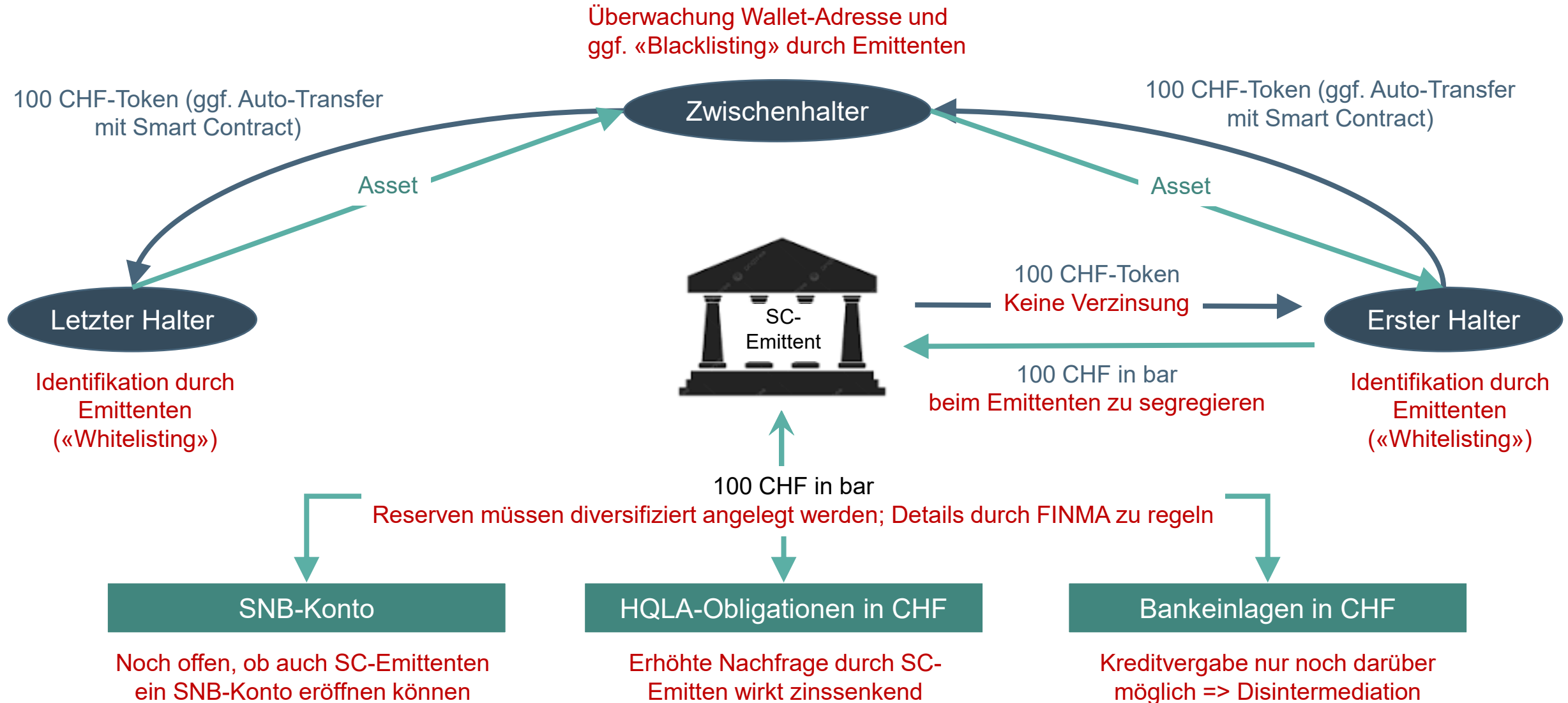
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



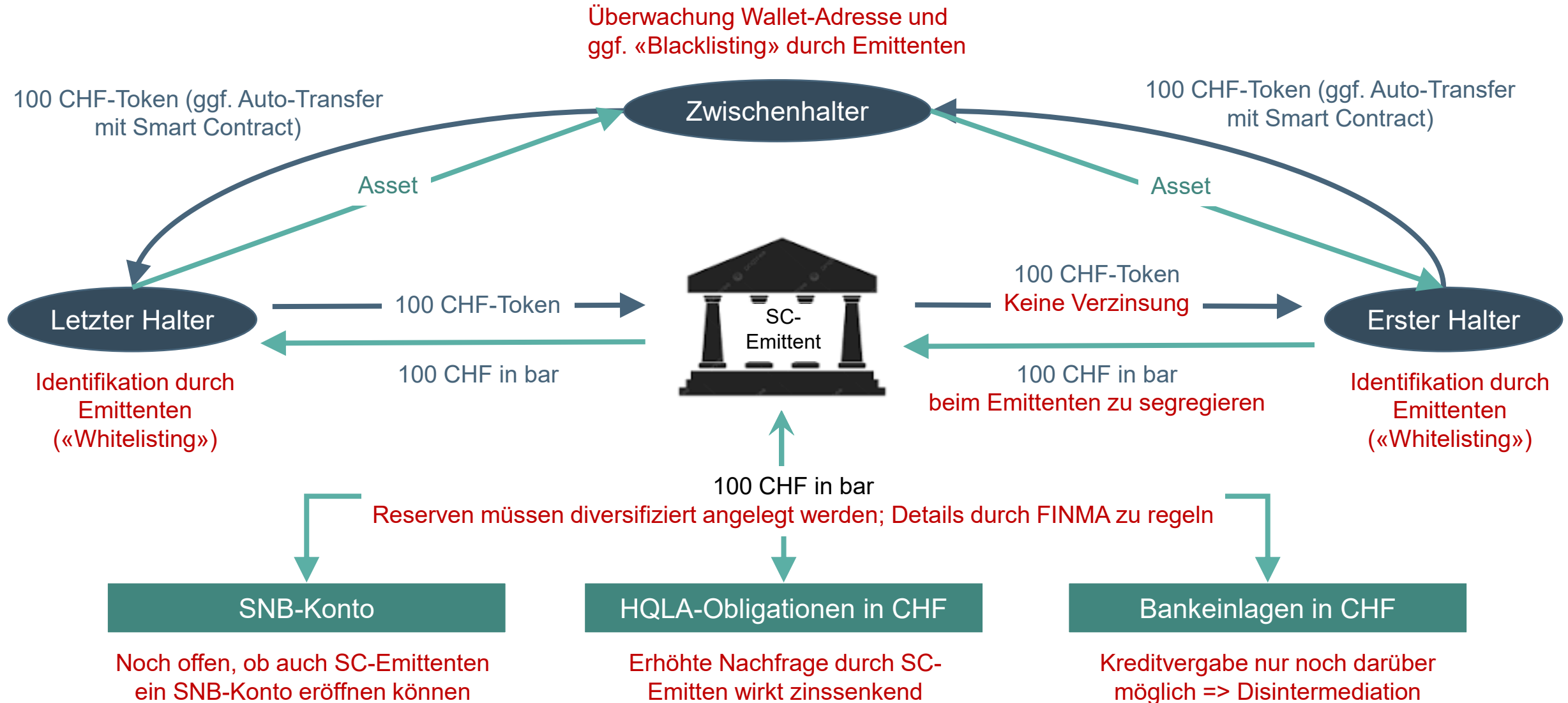
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



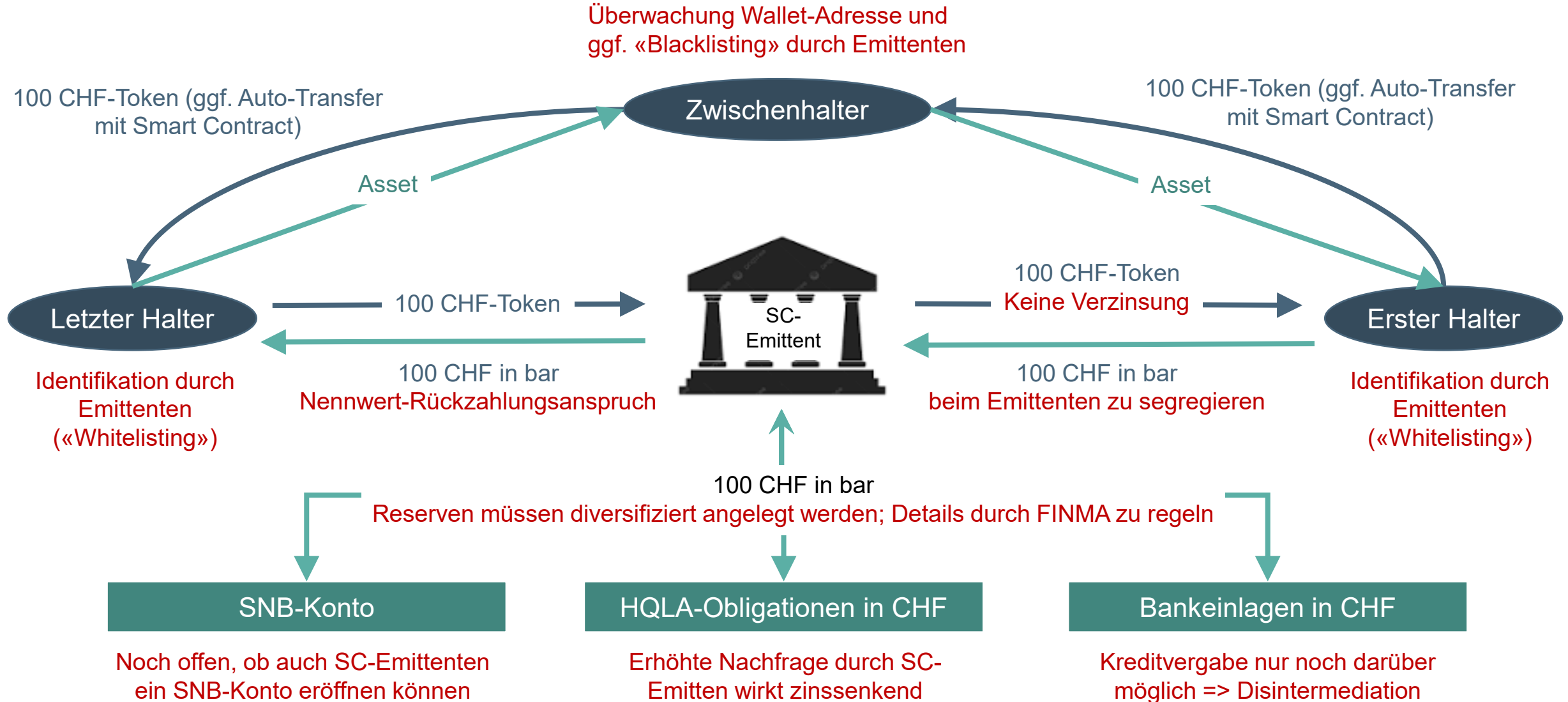
DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



DETAILS DER REGULIERUNG VON CHF-STABLECOIN-EMISSIONEN



WAS BEDEUTET DAS IN DER PRAXIS

- **Rentable Anwendungsfälle für CHF-Stablecoins liegen aktuell nicht auf der Hand**
 - Klassische Zahlungsverkehrssysteme funktionieren in der Schweiz störungsfrei
 - Sofortige Abwicklung von CHF-Zahlungen mit Instant Payments möglich
 - Bitcoin-Handel und grenzüberschreitender ZV (Aussenhandel) wird in USD abgewickelt
=> eher kein Bedarf für spezifische CHF-Stablecoins
 - Evt. Versuch, den Kreditkartenfirmen den Rang abzulaufen?
- Falls doch: **Stablecoins sind «Vollgeld»** mit entsprechenden Disintermediationsrisiken => **SNB braucht «Plan B»**
- Die Vorteile von Stablecoins lassen sich prinzipiell auch durch die **Tokenisierung von Bankeinlagen («Deposit Token»)** erreichen – ohne Disintermediationsrisiken => Pilotprojekt umgesetzt
- Für die **einzelnen Regionalbanken** ergibt sich **aktuell kein Handlungsbedarf**
- **Entris Banking ...**
 - ist in den entsprechenden Arbeitsgruppen der Bankiervereinigung vertreten und nimmt darüber aktiv die Interessen der Regionalbanken wahr,
 - beobachtet die Entwicklungen im Zahlungsverkehr weltweit intensiv und
 - wird in Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Lieferanten neue Technologien umsetzen, wenn dies für die Regionalbanken von Vorteil ist.

BEI FRAGEN STEHE ICH JEDERZEIT GERNE ZUR VERFÜGUNG
DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Dr. Marc Schwarz

CFO & CRO / Mitglied der Geschäftsleitung

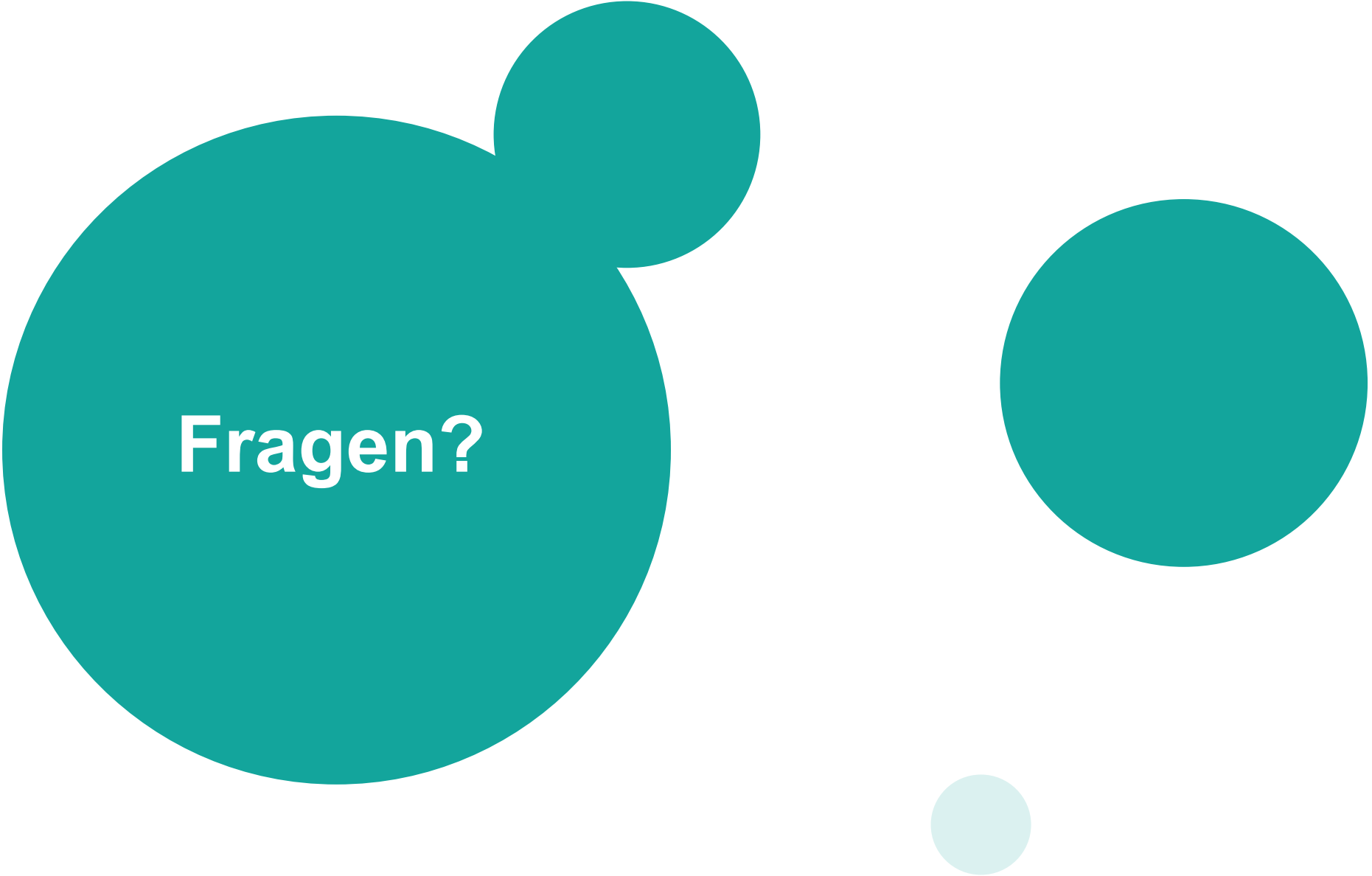
Entris Banking AG

Mattenstrasse 8

CH-3073 Gümligen

E-Mail: marc.schwarz@entris-banking.ch

Phone: +41 31 660 11 11



Fragen?

REMINDER + HINWEISE

Hinweis

VSRB-Webinare richten sich stets an alle Mitarbeitende Ihres Institutes – gerne können Sie die Termine intern weiterleiten. Oder kontaktieren Sie uns:

Tel.: 031 660 44 25

Mail: info@vsrb.ch

VSRB LinkedIn-Profil



Info: Diese PowerPoint-Präsentation wird im Anschluss an das Webinar auf der VSRB-Webseite publiziert.